

Dreieich Zeitung

*Wir wünschen all unseren Lesern,
Kunden und Zustellern ein frohes
und gesundes neues Jahr.*

Verlag & Redaktion

Foto: gheisschmidt / AdobeStock



Werbe-Schaufenster preisen diesmal einheimische Kunst an

DREIEICH (tmi). „Alle Künstler sind derzeit von der Corona-Krise hart getroffen“, weiß Kathrin Sachse aus eigener Erfahrung. Die regelmäßige Ausstellungstätigkeit der Spezialistin für abstrakte Fotokunst wurde jäh unterbrochen, alle Termine auf 2021 verschoben, darunter die Kunsttage im Schloss Dornum (Niedersachsen), eine BBK-Ausstellung in Frankfurt oder „Kunst findet Stadt“ in Oberursel. Um trotzdem ihre Werke präsentieren zu können, hat die Fotografin und Mediendesignerin, 1972 in Leipzig geboren, eine virtuelle Ausstellung kreiert. Gleichwohl fehlen natürlich die persönlichen Kontakte zu Kunstinteressenten, und zudem muss sich ein Online-Format erst einmal etablieren. So ist die 48-jährige Dreieichenhainerin auf die ungewöhnliche Idee

gekommen, die für Werbung lokaler Unternehmen buchbaren Einzelfenster des (einstigen Kiosk-)Pavillons der „7 Auf einen Streich GmbH“ am Dreieichplatz in Dreieichenhain, unweit vom Sitz ihrer Agentur für Medien-Design gelegen, für die Kunst und die Werbung in eigener Sache zu nutzen.

Bis Mitte Januar zieren zwei Originale und ein Text über ihre Arbeit aus dem Magazin „Kunstraum Metropol“ drei Fenster, um auf ihre virtuelle Verkaufsausstellung „Verwebungen der Eindrücklichkeit (II)“ aufmerksam zu machen, die unter <https://www.kathrin-sachse.de/ausstellungen/> noch bis 22. Februar mit 21 Arbeiten ihren „unverkennbaren, positiven Blick auf das Vergängliche und Unperfekte“ zeigt. Foto: Kathrin Sachse